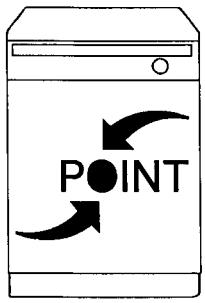
SERVICE

Whirlpool Europe
Customer Services

ADP 6610/5 WH

Whirlpool



Service Manual

Geschirrspüler integrierbar ADP 6610/5 WH

Modell ADP 6610/5 WH
Version 8542 610 01929

	Seite
Technische Daten	2 - 4
Ersatzteilliste	5 - 6
Explosionszeichnung	7 - 8
Stromlaufplan	9
Schließschema	10
Text/Legende	11 - 16
Familie	EBL MID 6

R o H S

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Date: 05.06.2007
Document-No.: 4812 728 14103

Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Abmessungen

Höhe	85,0	cm ± 1.4
Breite	59,7	cm
Tiefe	59,6	cm
Gewicht	58	kg

Elektronik

Service Elektronik	siehe Ersatzteilliste
Serien Elektronik	siehe Boardaufdruck
DLB	4619 724 86752
UCB	735362
Dataset	735352
Basisboard UCB, nicht programmiert, siehe Boardaufdruck	4619 727 33182

Programmablauf

Programme	siehe Schließschema
Programmfolge	P1a-P3a-P4a-P5g-P6a-P7a

Daten Energie Label

Referenzprogramm	P5g
Energieklasse	A
Waschperformance	A
Trockenperformance	A

Alarm

Klarspülanzeige
Salzanzeige

Optionen

Half load
Zeitvorwahl
Sani rinse

Programminformation

Startanzeige

Alle Programme werden nach dem Programmstart verriegelt. Zum Ändern oder Beenden des gewählten Programms Startknopf länger als 1,5 s drücken.
Bei Programmunterbrechungen läuft das Programm von der Stopposition an weiter.

Ausnahme: Bei Programmunterbrechung in der Trocknungsphase wird das Programm beendet.

Volumen (Permanent-Spülsystem)

Wasser	Inhalt	Höhe
Regenerieren	0,3 l	15 mm
Rückspülen 3x	1,0 l	60 mm
Vorspülen	4,8 l	120 mm
Hauptspülen	4,2 l	118 mm
Zwischenspülen 1	4,2 l	118 mm
Zwischenspülen 2	4,2 l	118 mm
Klarspülen	4,2 l	118 mm
Sicherheitsniveau	8,5 l	141 mm

Messung

Grobfilter entnehmen, stattdessen Meterstab einstellen, Wasserhöhe ablesen!

Reiniger max.

Vorwäsche	10	cm^3
Hauptwäsche	40	cm^3
Klarspüler max.	135	cm^3
6 Stellungen	1 - 6	ml

Wasserenthärter

Salzbehälter	2	kg
Harzbehälter	700	cm^3
Regenerierdosierung	300	cm^3

Wasserdruck

Zulaufdruck	0,3 - 10	bar
Umwälzpumpendruck	0,3	bar

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor	2800	UPM
Laugenpumpe Motor	3000	UPM
Sprüharm unten	30 - 40	UPM
Sprüharm oben	30 - 40	UPM

Durchfluß

Wasserzähler (bei 0,3 bar = Menge 1,1 l/min)	208	Imp/l
Umwälzpumpe	67	l/min
Laugenpumpe	16	l/min
Pumphöhe max.	1,1	m
Zulaufventil	4	l/min
Sprüharm unten	~ 33	l/min
Sprüharm oben	~ 27	l/min
Dusche Decke	~ 8	l/min

Technische Daten

Elektrische Daten

Basiswerte

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50	Hz
Anschlußwert	2,0 - 2,2	kW
Absicherung	10	A

Motoren

Umwälzpumpenmotor

Spannung	220/ 240	V
Anschlußwert	130	W
HI	62	Ω
HA	74,8	Ω
Kondensator	4	µ F

Laugenpumpenmotor

Spannung	220/ 240	V
Anschlußwert	30	W
Widerstand	146	Ω

Heizung - Einkreissystem

Spannung	220/ 240	V
Anschlußwert	1,87/2,04	kW
Widerstand	24,5	Ω
Aufheizgeschwindigkeit	~ 2,0	°C/min
Oberflächentemperatur	~ 115	°C
Einfachsicherheitsthermostat selbstrückschaltend (Wasserinnentemperatur)	85	°C
Sicherung	206	°C

Wasserschutzsystem

Waterstop-System	Aquassafe

Einfachzulaufventil

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,76	kΩ

Regenerierventil

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,13	kΩ

Spule für Kombidosierung

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	1,3	kΩ

Reedkontakte

Wasserzähler
Salzanzeige
Klarspüleranzeige

NTC

20 °C	58,1	kΩ
25 °C	47,1	kΩ
30 °C	38,2	kΩ
40 °C	25,4	kΩ
50 °C	17,2	kΩ
60 °C	11,8	kΩ
70 °C	8,3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ

Technische Daten

Regeneration

Menge	300	cm^3
Nach Waschzyklen	abhängig von der Wasserhärte	
Wasserhärte	0 - 60 (53)	°dh
	0 - 10,7	mmol/l
	0 - 107	°Fh
Salzverbrauch für Regeneration	~ 77	g
Anzahl der Spülprogramme mit 2 kg Salz	~ 26	

Wasserhärteeinstellung

Härtebereich einstellen (nach folgender Tabelle):

- Gerät einschalten
- Programm 2 wählen
- Start-Taste drücken (mindestens 5 Sekunden) bis Start LED blinkt
- Start LED blinkt bzw. Digitalanzeige leuchtet entsprechend der eingestellten Härte (siehe Tabelle)
- Start-Taste kurz drücken ändert die Einstellung um 1 und beginnt nach 7 wieder bei 1
- Gerät ausschalten (Einstellung gespeichert)

Härtestufe	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad Clarke °e	mmol/l	Einstellung Blinkfrequenz LED (1x-7x) bzw. Digitalanzeige (1-7)
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	0 - 0.9	1 x
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	7 - 12.6	1 - 1.8	2 x
2 mittel	11 - 15	19 - 27	13.3 - 18.9	1.9 - 2.7	3 x
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	19.6 - 25.9	2.8 - 3.7	4 x (Werkseinstellung)
4 hart	22 - 28	38 - 50	26.6 - 35	3.8 - 5.0	5 x
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	35.7 - 44.1	5.1 - 6.3	6 x
4 äußerst hart	36 - 60 (53)	64 - 107	44.8 - 74.9	6.4 - 10.7	7 x

Zubehör

Werden Teile benötigt, die nicht in der Ersatzteilliste aufgeführt sind, siehe Service Bulletin 4812 728 40084.

Für Hocheinbau von Geschirrspülern um den Saugeffekt zu vermeiden - einsetzbar auch bei tiefliegenden Abflüssen und zur Vermeidung der Fehlermeldung F8 - Kit 4812 310 18993.

Ersatzteilliste

Model **ADP 6610/5 WH**
Service No. **854261001929**
Version **854261001929**

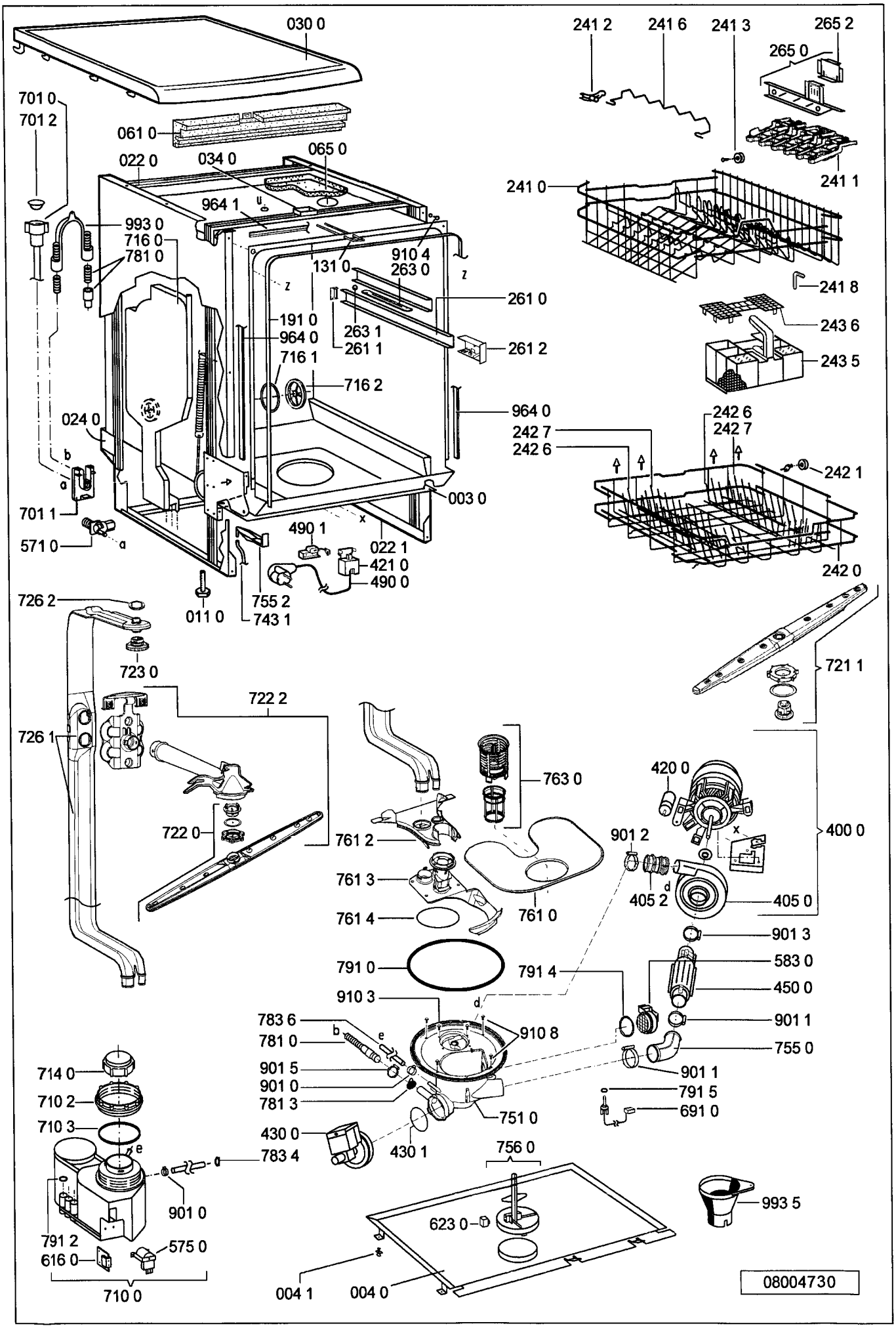
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
003 0	**4812 440 11455**	Traverse Quer
004 0	**4812 440 11463**	Bodenwanne
004 1	**4812 401 18402**	Halter Bodenwanne
011 0	**4812 505 18419**	Fuss kurz
022 0	**4812 440 10755**	Seitenwand links WS-GW
022 1	**4812 440 10754**	Seitenwand rechts WS-GW
024 0	**4812 440 11468**	Rueckwand Blende
030 0	**4812 310 19004**	Arbeitsplatte kpl. WS EBL
034 0	**4812 404 78237**	Distanzstueck f.Arbeitspl.
040 1	**4812 417 18774**	Scharnier links
040 2	**4812 417 18773**	Scharnier rechts
040 3	**4812 417 19279**	Schutz f.Tuer, Set WS EBL
044 0	**4812 492 38358**	Feder f.Tuer
047 0	**4812 404 48746**	Bremse Tuer
047 1	**4812 401 18707**	Bremsband an Tuerscharnier
047 2	**4812 404 68023**	Haken
053 0	**4812 440 89031**	Sockelblende o.Loch WS-GW
053 4	**4812 440 89087**	Sockelblende rund o.Loch WS EBL
061 0	**4812 466 88672**	Gegengewicht 6,9kg
065 0	**4812 466 48051**	Isolation ohne Ausschnitt
103 0	**4812 440 11118**	Tuer aussen lack. WS EBL
120 0	**4812 440 19456**	Innentuer ged. KDTL
120 1	**4812 440 11454**	Leiste
130 0	**4812 417 58393**	Kippschloss kpl. ws
131 0	**4812 401 18416**	Haken Verschluss
191 0	**4812 466 68564**	Dichtung Tuer, Rahmen
191 3	**4812 466 68871**	Dichtung Sockel
192 0	**4812 466 68467**	Tuerdichtung unten
241 0	**4812 458 19249**	Korb ob.ger./verst. silv EBL
241 1	**4812 458 19246**	Halter Tassen saph EBL
241 2	**4812 535 78081**	Lager Tassenhalter saph EBL
241 3	**4812 528 88113**	Korbrolle Set O-K.verstb. saph EBL
241 6	**4812 458 19251**	Halter Glaeser Buegel silv.EBL
241 8	**4812 466 68815**	Distanzstueck O-Korb saph
242 0	**4812 458 19248**	Korb unten kpl. alu/opa EBL
242 1	**4812 528 88112**	Korbrolle U-Korb saph EBL
242 6	**4812 458 19252**	Tellereinsatz Stachel li blau/opaco
242 7	**4812 458 19253**	Tellereinsatz Stachel re blau/opaco
243 5	**4812 310 38897**	Besteckkorb Kit saph/opaco soft
243 6	**4812 458 19296**	Gitter f.Besteck saph EBL
261 0	**4812 462 79831**	Schiene Teleskop, innen
261 1	**4812 462 79768**	Kappe Teleskopsch. hinten saph.
261 2	**4812 462 79902**	Kappe Teleskopsch. vorne saph.
263 0	**4819 520 18013**	Kugelkaefig KDTL
263 1	**4812 310 48026**	Service-Satz Kugeln Plastik
265 0	**4812 404 48917**	Korbverstellung kpl. saph/opaco EBL
265 2	**4812 404 48918**	Griff Korbverst. blau/opaco EBL
301 0	**4812 453 72885**	Schalterleiste vorm. WS
303 1	**4812 460 58396**	Handgriff EBL
331 0	**4812 413 59165**	Knopf Progr.kpl. SIL EBL
332 0	**4812 410 29214**	Taste E/A SIL EBL
332 1	**4812 410 29215**	Taste Option SIL EBL
332 3	**4812 410 29216**	Taste Start SIL EBL
350 0	**4812 276 58155**	Anzeige Elektr. (DB)
400 0	**4812 361 58434**	Motor +UP,50Hz,per. CRIN
405 0	**4812 360 18568**	Pumpengehaeuse Crin KD-Teil
405 2	**4812 530 29437**	Verbindung Outlet ServiceKit CRIN
420 0	**4812 121 18277**	Kondensator Betrieb 4 µ F
421 0	**4812 121 18276**	Entstoerfilter
430 0	**4812 360 18558**	Laugenpumpe kpl.220-240V/50Hz
430 1	**4812 466 68689**	Dichtung LP
450 0	**4812 259 28892**	Heizelement 2,04 kW dmr40
480 0	**4812 321 28425**	Kabelbaum (EBL) mit LS6
480 3	**4812 401 18418**	Schutz f.Verdrahtung
490 0	**4819 321 18136**	Netzkabel 2m SA
490 1	**4812 321 28367**	Zugentlastung
521 0	**4812 218 38338**	Steuerung (CB) SAM BASIC
521 0	**4812 218 38396**	Steuerung (CB) UCB
521 8	**4812 530 78066**	Achse Programmwahl
571 0	**4812 281 28462**	Ventil Zulauf
575 0	**4812 281 28459**	Regeneriervent. KDTL
583 0	**4812 271 28556**	Schalter Membran
616 0	**4812 281 18066**	Reedkontakt ELSA KDTL
616 1	**4812 271 58184**	Reedkontakt KSMA
621 0	**4812 276 18495**	Schalter Ein/Aus
623 0	**4812 271 38489**	Mikroschalter Schwimmer KDTL
633 0	**4812 271 38488**	Mikroschalter Tuer KDTL
680 0	**4812 418 68371**	Kombidosierung kpl.m.KSM saph/opaco
680 1	**4812 466 68495**	Dichtung Kombidosierung
680 3	**4812 440 11209**	Schliesshebel Kombidos. KSM opaco
681 1	**4812 466 68497**	Dichtung Deckel KSM
681 2	**4812 440 18975**	Klappe Kombidosierung
682 0	**4812 466 68496**	Dichtung Deckel RMG
691 0	**4812 282 68051**	Fuehler NTC
701 0	**4812 530 28081**	Zulaufschlauch kpl. 5m
701 0	**4819 530 28931**	Zulaufschlauch 3,5 m
701 1	**4812 310 18302**	Schlauchsich.
701 2	**4822 480 50159**	Sieb Zulauf
710 0	**4812 418 68373**	Monoblock kpl. m.Reed optional
710 2	**4812 310 38896**	Gewindering saph
710 3	**4819 466 69562**	Dichtung KDTL
714 0	**4812 462 79903**	Verschlusskappe o.Anzeige saph
716 0	**4812 418 68368**	Regenerierdos. m.FM
716 1	**4812 466 68475**	Dichtung Regenerierdos.
716 2	**4812 462 78994**	Abdeckung Regenerierdos.
721 1	**4812 360 68689**	Sprueharm unten kpl. 2-armig saph
722 0	**4812 360 68687**	Sprueharm oben kpl. saph
722 2	**4812 360 68688**	Sprueharm 2.Spruehebene kpl. saph
723 0	**4812 360 68691**	Deckendusche saph
726 1	**4812 530 29331**	Rohr Zufuhr kpl.saph
726 2	**4812 505 18208**	Mutter oben
743 1	**4812 530 28102**	Zulaufschlauch 9x1,5x250
751 0	**4812 418 18338**	Ablaufschacht
755 0	**4812 530 29119**	Kruemmer
755 2	**4812 530 48148**	Auffangschale
756 0	**4812 360 58479**	Schwimmer
761 0	**4812 480 58122**	Sieb fein
761 2	**4812 418 18337**	Abdeckung Sieb
761 3	**4812 418 18341**	Abdeckung
761 4	**4812 530 58141**	O-Ring

Ersatzteilliste

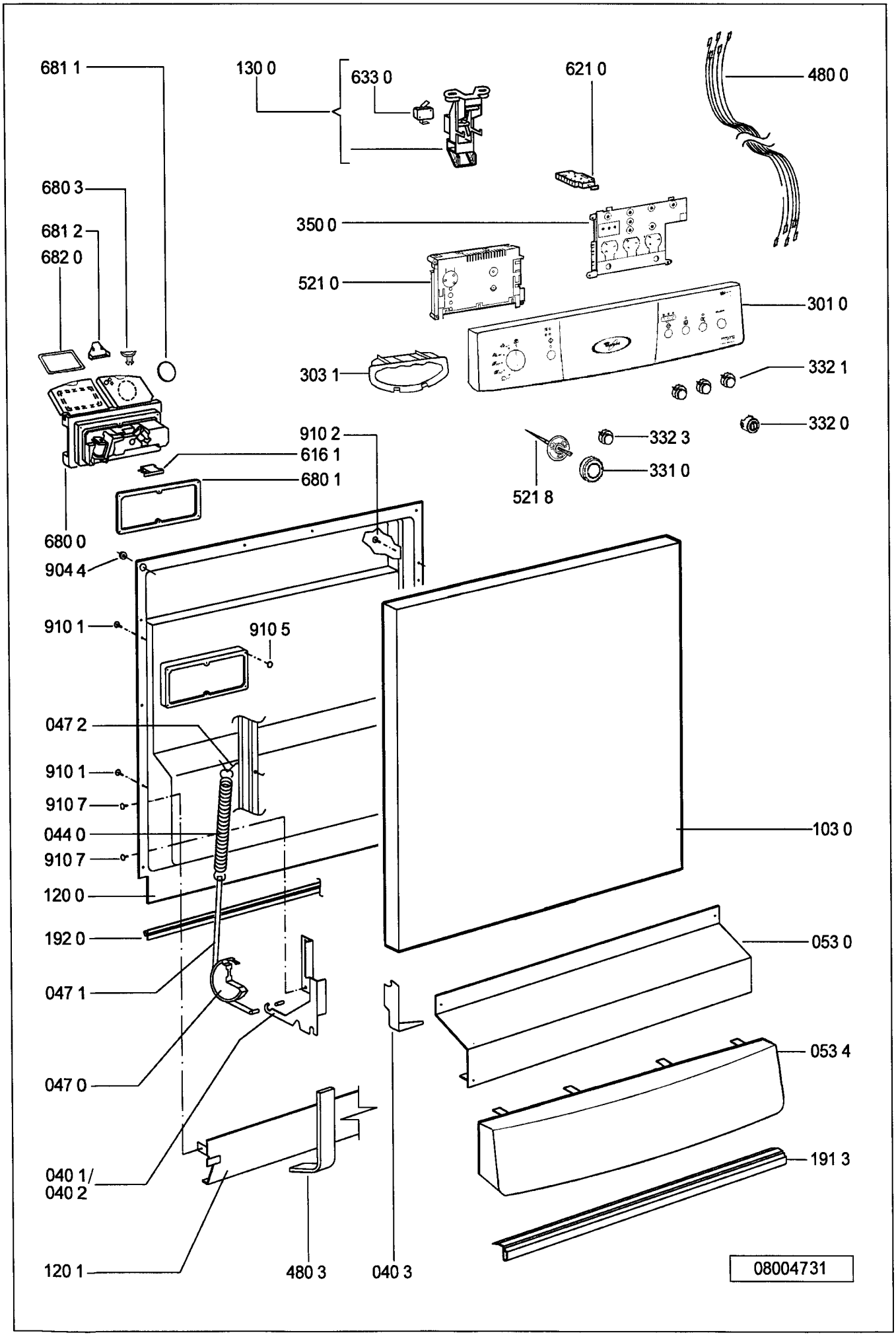
Model **ADP 6610/5 WH**
Service No. **854261001929**
Version **854261001929**

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
763 0	**4812 480 58363**	Sieb grob Kombin./HEW1 saph
781 0	**4812 530 29113**	Ablaufschlauch
781 3	**4812 281 28417**	Klappe Rueckschlag
783 4	**4812 530 28888**	Schlauch Magnetventil-WE
783 6	**4812 530 28796**	Schlauch 10x3x180+10
791 0	**4812 532 68099**	Dichtung Schacht
791 2	**4812 530 58093**	Dichtung
791 4	**4812 466 68503**	Dichtung
791 5	**4812 466 68504**	Dichtung
901 0	**4812 401 18709**	Schlauchschelle S10-16/9-C7W1
901 1	**4812 401 18708**	Schelle 050,0
901 2	**4812 401 18705**	Schelle 033,1
901 3	**4812 401 18806**	Schelle 47,0 mm
901 5	**4812 401 48588**	Schelle 028,6
904 4	**4812 462 79659**	Verschlusskappe f.Innentür
910 1	**4812 502 18394**	Schraube 3,5x14-H
910 2	**4812 502 18363**	Schraube 4,0x12-H
910 4	**4812 502 18741**	Schraube M3,5x8-T15M
910 5	**4812 502 18739**	Schraube 3,5x8 Tx15
910 7	**4812 502 18397**	Schraube INOX A2 M 5X12
910 8	**4812 502 18389**	Schraube 5x20 T20
964 0	**4812 466 68866**	Dichtung Gehaeuse re/li ws
964 1	**4812 466 68873**	Dichtung Gehaeuse oben ws
993 0	**4819 530 29028**	Bogen
993 5	**4822 532 80216**	Fuelltrichter Salz

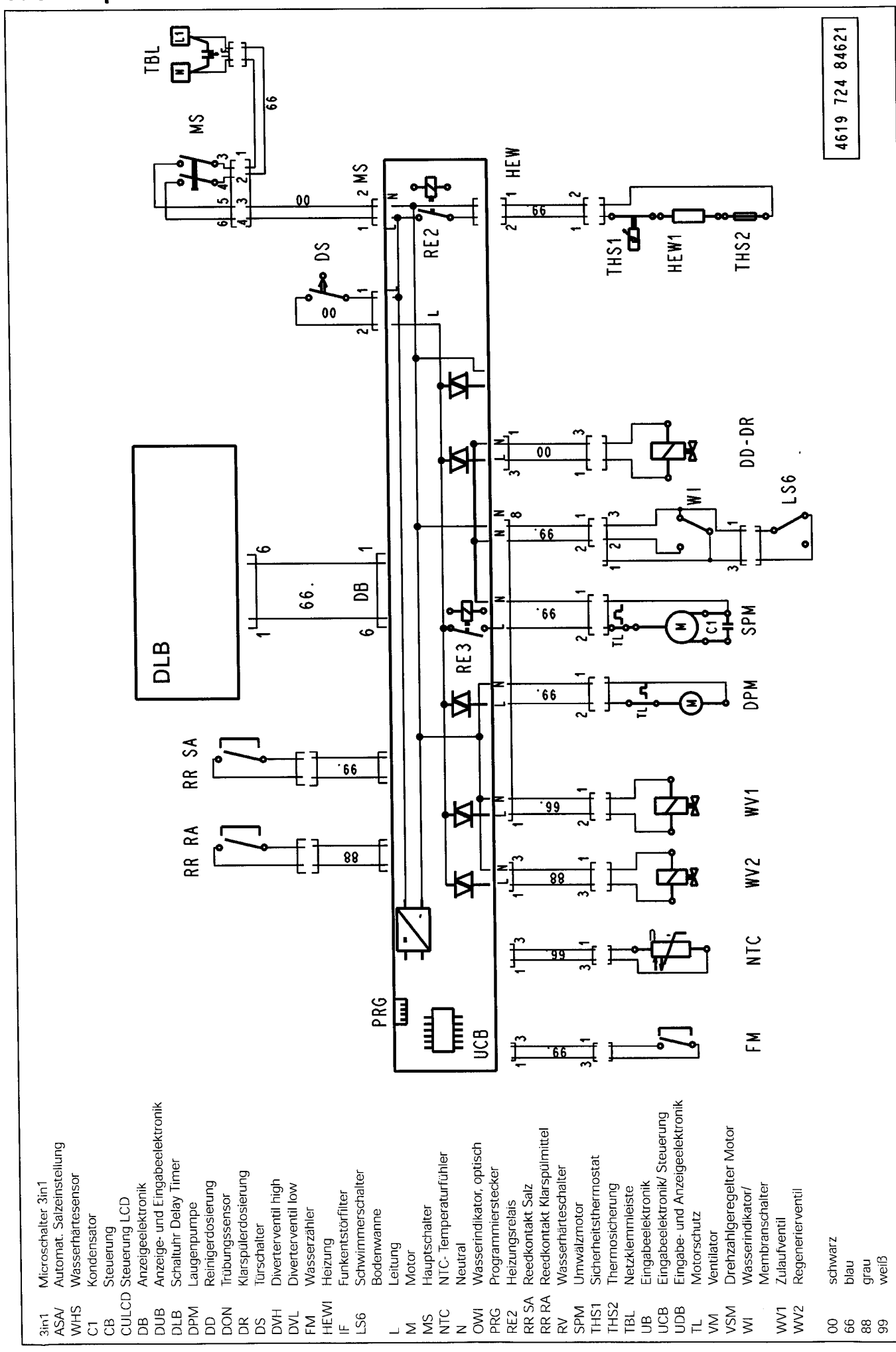
Explosionszeichnung



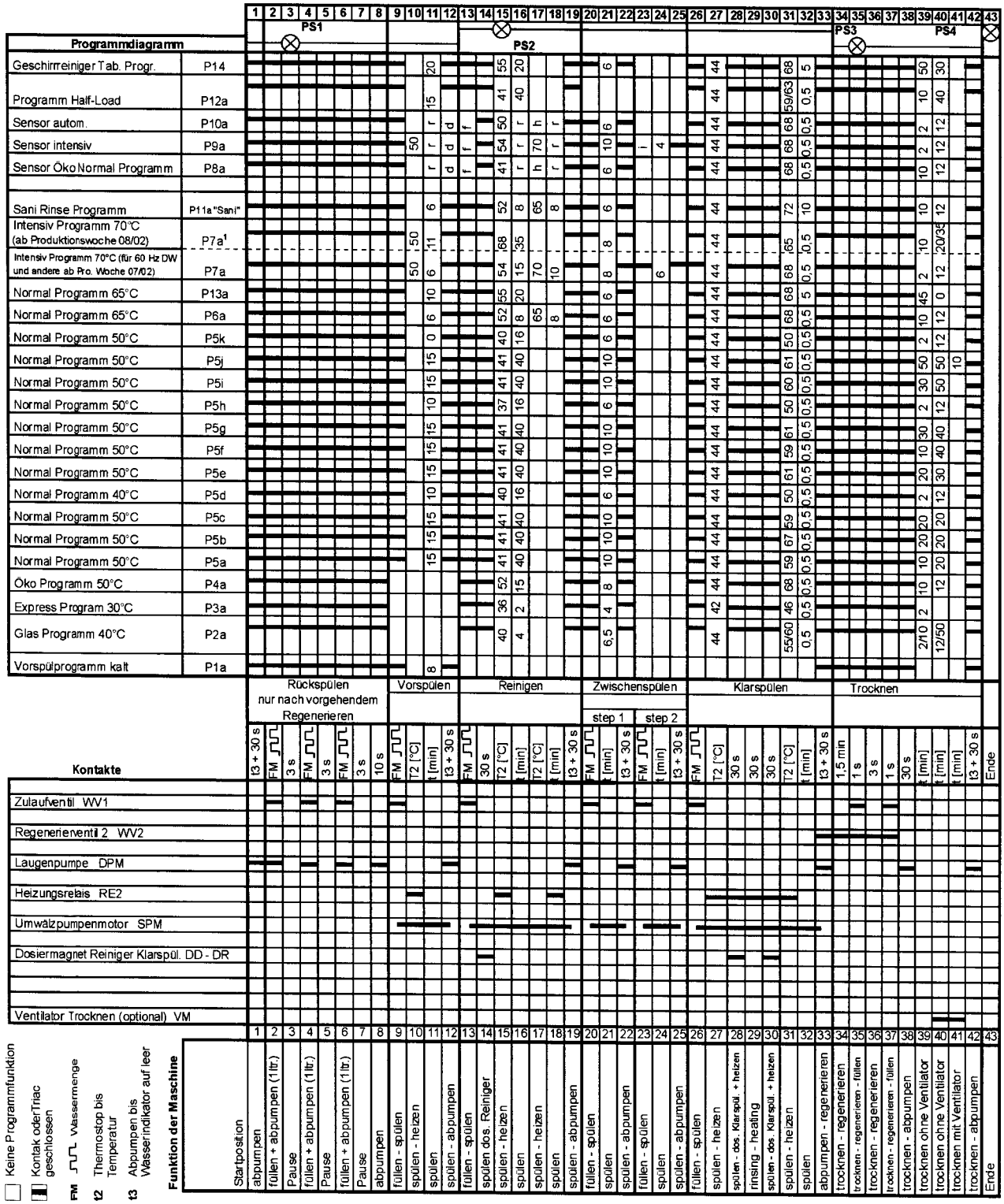
Explosionszeichnung



Stromlaufplan



Schließschema



d: Entleeren abhängig vom Schmutz im Wasser

f: Wasserzulauf nur wenn vorher entleert wurde (siehe d)

h: Heizung (40°C bis 70°C) abhängig vom Schmutz im Wasser

r: Spülen 0 - 12 min. abhängig vom Schmutz im Wasser

i: 2. Zwischenspülen abhängig vom Schmutz im Wasser

Point - Permanent-Sprühsystem

(Ä09: 4619 724 44201/09)
20.07.2006

4619 724 441201-2

Text/Legende

Testprozedur für Service-Testprogramm der Point Geschirrspüler Geräte ohne 7 Segmentanzeige und mit 7-Segment Anzeige. Integrated Controls.

Schalte Gerät ein.

1. Wenn ein Fehler angezeigt wird, offne Schalterliste.
2. Überprüfe das als defekt angezeigte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.
3. Überprüfe die Steuerung (CB) optisch.
4. Am Ende der Reparatur Gerät einschalten und Fehler löschen (durch Starttaste, 1,5s). Danach starte das passive und aktive Testprogramm, um sicher zu sein, dass der Fehler beseitigt ist.

Weitere Details: siehe folgende Seiten

Achtung:

Kurzschlussgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programms auftretende Fehler werden erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch die blinkende Start-LED angezeigt. Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sek. möglich.

Die Fehler, **F1** (NTC defekt) und **F9** (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Deshalb müssen diese Fehler vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden, denn sonst läuft das aktive Testprogramm nicht ab.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil gemacht werden. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programms, noch durch Ausschalten noch durch außtecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.

Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Starttaste länger als 1,5 Sekunden möglich.

Achtung: Die ausgelieferten Service Steuerungen (CB) starten immer als erstes mit dem Service Testprogramm. Dieses Testprogramm läuft ohne Rückspülen ab! Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist. Erst beim zweiten Starten des Testprogramms oder eines andern Programms wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

Text/Legende

Fehleranzeigen und mögliche Ursachen

F1. NTC Fehler
Temperatur ist außerhalb des erfassbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
- Temperatur innen höher als +85°C
- NTC defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung)
- Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)

Bei Temperaturen kleiner als -3 Grad in das Gerät zum anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen.

F3. Heizungsfehler
Anzeige erscheint erst nach ca. 25 Min. (1. Abfrage nach 5 Min., danach werden 2 weitere Abfragen gemacht, bevor der Fehler angezeigt wird)
- Heizgeschwindigkeit < 1,5°C in 10 min.
- Heizung HEW defekt
- Heizrelais RE2 auf der Steuerung (CB) defekt
- NTC- Widerstandsschwankungen

F4. Abpumpfehler
DPM startet und nach 4 Minuten hat WI noch nicht zurückgeschaltet.
- DPM defekt
- Ablaufschlauch blockiert (Anschluss an Siphon, Siphon blockiert)
- Steuerung (CB) defekt
- WI defekt (schalt nicht mehr zurück)

F6. Wasserhahn geschlossen
Zulaufventil WV1 angesteuert aber Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet keine Impulse (<10 Imp. In 10 sek.) und WI steht auf leer.
- Wasserhahn geschlossen
- Wasserzulauf blockiert
- Wasserzulaufventil WV1 defekt
- Zulaufschlauch blockiert

F7. Flowmeter Fehler (Wasserzähler Fehler)
Zulaufventil WV1 ist angesteuert und WI ist geschaltet.
- Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet weniger als 10 Impulse in 10 Sekunden
- Wasserhahn wird während des Zulaufes geschlossen
- Zulaufventil WV1 geht während des Zulaufes defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt

Text/Legende

F8. Wasserstandsfehler Water-Level-Failure
Fehler wird angezeigt, wenn die Umwälzpumpe SPM in Betrieb ist, und der Wasserindikator WI mehr als 20 mal in 2 Min. hin und her schalte.
- WI defekt (sollte nach ca. 1 Ltr. schalten)
- Siebe verschmutzt
- Schaum in der Spülflotte
- Eine Schüssel hat sich gedreht und ist mit Spülwasser gefüllt (Wasserniveau zu niedrig)
- Kein stabiler Umwälzpumpendruck

F9. Dauernder Wasserzulauf
Zulaufventil WV1 ist nicht von Elektronik angesteuert, Wasserindikator WI zeigt Wasser im Behälter, und Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet mehr als 10 Imp. in 10 sek. zur Elektronik.
- Zulaufventil WV1 mechanisch nicht geschlossen
- Triac auf CB ständig angesteuert (Kurzschluss)

Reaktion: Intervall 30 Sekunden Laugenpumpe an, 20 Sekunden Laugenpumpe aus.

FA. WI-Fehlen
Wenn die Elektronik die Impulse des Flow Meters empfangen hat und trotzdem vom WI kein Signal zum zulauf des up erhalter hat (3,4L) "Wasser im Schacht" bei der Elektronik eingeht, erfolgt eine Fehlermeldung.

FE. EEPROM
Sofort nach dem Starten des Testprogrammes wird der Speichenbaustein (EEPROM) auf der Steuerung überprüft. Wird bei dieser Überprüfung ein Fehler entdeckt, wird der Fehler „FE" angezeigt.

Text/Legende

Fehleranzeige POINT

Geräte mit 1 und 2-stelliger 7 Segment-Anzeige und ohne 7 Segment Anzeige

Alarm / Fehler	Fehlercode, der DIREKT bei Auftritt des Fehlers innerhalb und außerhalb des Testprogramms angezeigt wird Anzeige bei einstelliger 7 Segment Anzeige oder ohne 7 Segment Anzeige
F1 NTC-Fehler	1 x blinken 1s Pause 1 x blinken.....
F3 Fehler im Heizsystem	3 x blinken 1s Pause 3 x blinken.....
F4 Abpumpfehler	4 x blinken 1s Pause 4 x blinken.....
F6 Wasserhahn zu (Alarmmeldung)	6 x blinken 1s Pause 6 x blinken.....
F7 Flow Meter Fehler	7 x blinken 1s Pause 7 x blinken.....
F8 Wasserniveaufehler	8 x blinken 1s Pause 8 x blinken.....
F9 Ständiger Wasserzulauf	9 x blinken 1s Pause 9 x blinken.....
FA WI-Fehler	START 11 x blinken 1s Pause 11 x blinken.....
FE EEPROM-Fehler	START 15 x blinken 1s Pause 15 x blinken.....

LED blinkt

Text/Legende

Achtung:
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

Ein vorhandener Fehler wird sofort nach Einschalten des Gerätes angezeigt

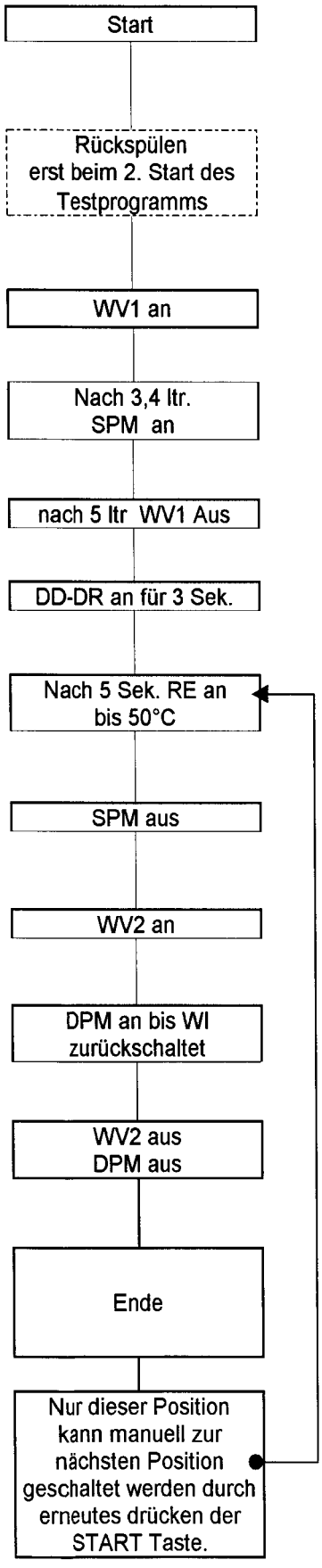
Startprozedur

Starte Testprogramm, wenn kein Fehler angezeigt wird

1. Gerät ausschalten.
2. Wähle Programmplatz 1 (1. Programm, nach rechts drehen)
3. Starttaste drücken und gedrückt halten
4. Gerät einschalten
5. Lasse Start Knopf los, wenn Start-LED blinkt.
6. Start Testprogramm durch erneutes drücken der Starttaste.
7. Fehler wird angezeigt.
8. Repariere Fehler.
9. Lösche gespeicherten Fehler durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sekunden.
10. Starte aktives Testprogramm erneutes, um zu prüfen, ob der Fehler wirklich behoben ist.

Text/Legende

Testprogramm



Anmerkungen

Das Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen, drücke den Start Knopf länger als 1,5 Sekunden.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

Das Erreichen der Fehlerposition wird angezeigt durch die Fehleranzeige (siehe Seite Fehleranzeige)

Achtung:
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).